

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Kaupp  
StR Bauknecht (ab 17.38 Uhr)  
StR Fleig  
StR Himmelheber  
StRin Nöhre  
StR Witkowski  
StR Rode (ab 18.05 Uhr)  
StR Rückert  
StR Liebermann

Mit beratender Stimme: OV Strobel (ab 17.45 Uhr)

### Tagesordnung

1. Sanierung Göttelbachverdolung, Vorstellung der geplanten Maßnahme und Sachentscheidung  
- Vorlage Nr. 12/2018
2. Zustimmung zu Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Schramberg, Abteilung Tennenbronn  
- Vorlage Nr. 10/2018
3. Gelände Kurpark Tennenbronn Spielgolfanlage, Abschlussbericht  
- Vorlage Nr. 11/2018
4. Straßenunterhaltung 2018 – Antrag des Ortschaftsrates Tennenbronn auf überplanmäßige Ausgaben  
- Vorlage Nr. 13/2018
5. Straßenunterhaltung 2018 - Auswahl der Sanierungsabschnitte und Sachentscheidung  
- Vorlage Nr. 14//2018
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 22.02.2018**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

Beginn der Beratung: 17.00 Uhr  
Ende der Beratung: 18.35 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 3 bis 8

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 3

#### **Sanierung Göttelbachverdolung, Vorstellung der geplanten Maßnahme und Sachentscheidung - Vorlage Nr. 12/2018**

##### OB Herzog

begrüßt Herrn Holzbauer und Herrn Leicht, RPF, Herrn Dieterle, Fa. Maxxcompany, Herrn Gruber, Ing.büro Bosch und Gruber, Herrn Mager und Herrn Dezember, FB 4.

Die geplante Sanierungsmaßnahme wird durch Herrn Dieterle vorgestellt. Sie reicht vom Parkplatz an der Küfergasse über die Bundesstraße in Richtung Kino, entlang der Schlossstraße. Am Schloss selbst sind derzeit noch keine Arbeiten vorgesehen. Die Planung beinhaltet, dass der Parkplatz und ein Teil des Gehwegs nach der Sanierung entfallen, es wird eine kleine Grünfläche entstehen, wo Sitzbänke angebracht werden können. Für die Sanierung kommt ein neues Förderprogramm des Bundes in Betracht, die Förderung wird voraussichtlich ca. 40 % betragen.

Die Maßnahme ist erforderlich, da die vorhandene Stahl-/Betonkonstruktion starke Schäden aufweist, es gelangt von oben Feuchtigkeit hinein, die Tragfähigkeit ist nicht ausreichend. Der Spritzbeton ist durchfeuchtet und dadurch stark geschädigt. In der Fahrbahn befinden sich Risse, die ebenfalls für eindringende Feuchtigkeit sorgen.

##### StR Kaupp

fragt nach den Parkplätzen an der Stützmauer.

##### OB Herzog

erklärt, dass diese der Stadt gehören und verpachtet sind. Der Pächter freue sich auf die Neugestaltung.

Danach wurde die Verdolung besichtigt. Einzelne Fragen zu bestimmten Schadensstellen wurden im direkten Gespräch beantwortet.

#### **Fortsetzung der Sitzung ab 17.32 Uhr im Großen Sitzungssaal.**

##### OB Herzog

gedenkt zunächst des verstorbenen Herrn Grüner und fordert die Anwesenden auf, sich zum stillen Gedenken von den Plätzen zu erheben.

#### **Fortsetzung von TOP 1**

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 3, Seite 2

#### Herr Dezember

stellt die Planung anhand der Vorlage vor. Er weist darauf hin, dass Flächen von drei Stellplätzen abgebrochen werden, die nach der Sanierung so nicht wiederhergestellt werden. Die Maßnahme ist dem Grunde nach förderfähig mit ca. 40 %, ein Antrag wird voraussichtlich bis Mitte April 2018 gestellt. Da es sich um ein neues Förderprogramm handelt, ist der Zeitablauf noch ungewiss. Je nach Bewilligungszeitpunkt des Zuschusses kann die Maßnahme auch nach 2019 „rutschen“. Ebenfalls noch unklar ist, ob die Abbruchkosten und die Wiederherstellung in anderer Weise als bisher förderfähig sein werden. Die Verkehrsführung während der Bauzeit wird sicherlich Einschränkungen bedingen, so etwa durch Ampelregelung oder teilweise Sperrung. Nach der Sanierung wird das Gewässer erlebbar sein, da besser sichtbar. Das gesamte Gebiet erfährt eine spürbare optische Aufwertung.

#### Herr Dieterle

stellt die Schäden anhand einer Powerpointpräsentation vor. Die Bauwerkszustandsnote ist schlechter als 3, so dass nun gehandelt werden muss. Er erläutert die fünf Bauschnitte des Bauwerkes, die aus unterschiedlichen Zeiten stammen. Insbesondere beim oberen Bereich ist das Alter nicht bekannt, es existieren keine Pläne.

#### StR Bauknecht

stellt fest, dass keiner der Anwesenden diese Ecke Schrambergs besser kennt als er, da er hier aufgewachsen sei. Er hält die Maßnahme sicherlich für sinnvoll und fragt nach, ob der Zustand des Bauwerks oberhalb der vorgesehenen Sanierung in Ordnung ist.

#### Herr Dieterle

antwortet, dass dies nicht untersucht wurde. Hier handelt es sich wohl um private Flächen.

#### StR Himmelheber

hält die Sanierung ebenfalls für sinnvoll, befürchtet aber Probleme wegen der Baustelleneinrichtung. Je nach Jahreszeit kann die Durchführung der Arbeiten schwierig werden, aber da sei die Stadt wohl auf das Land bzw. das RP angewiesen. Weiter fragt er nach der Dauer der Arbeiten und der Straßensperrung.

#### OB Herzog

erwidert, dass dies nicht ganz stimmt.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 3, Seite 3

#### Herr Holzbauer

bestätigt, dass das Land ausschreiben kann, wenn das Gremium die Sanierungsmaßnahme hier bewilligt. Bei einer Ausschreibung im Juni/Juli 2018 kann Baubeginn im September 2018 sein. Allerdings könnte es je nach Ausschreibungsergebnis auch sein, dass erst im nächsten Jahr begonnen werden kann. Er weist darauf hin, dass auch höhere Preise möglich sind, wenn man in der Ausschreibung fordert, dass unbedingt in diesem Jahr gebaut werden soll.

Verkehrsbehindernde Arbeiten sollen keinesfalls im Winter durchgeführt werden.

#### Herr Dieterle

bezieht die Dauer der Arbeiten auf 12 bis maximal 16 Wochen. Unsicherheitsfaktoren sind je nach Beginn die Urlaubszeit oder auch der Winter.

#### OB Herzog

geht von einer idealen planerischen Durchführung durch das RPF aus. Er wirbt um Verständnis für die notwendige Maßnahme bei den Verkehrsteilnehmern auf dieser viel befahrenen Straße.

#### StR Rückert

fragt, ob die Zufahrt zum (privaten) Flst. 199 auch künftig möglich ist.

#### Herr Dezember

verweist auf Seite 3/25 der Präsentation, wonach ersichtlich ist, dass die Zufahrt auf dieses Grundstück von vorne erfolgt und deshalb weiterhin möglich ist. Die Baumaßnahme tangiert dieses Grundstück nicht.

#### Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

1. Der Sanierungsplanung wird wie vorgetragen zugestimmt.
2. Der Platzgestaltung wird wie vorgetragen zugestimmt.
3. Die Sachentscheidung in Höhe von 380.000 € wird getroffen.
4. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

# STADT SCHRAMBERG

---

Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

## § 4

**Zustimmung zu Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Schramberg, Abteilung  
Tennenbronn  
- Vorlage Nr. 10/2018**

Herr Peter Weisser, FBL 2,  
stellt kurz die Vorlage vor.

OB Herzog  
teilt mit, dass der Ortschaftsrat Tennenbronn der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik spricht sich einstimmig für nachfolgenden  
Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat gemäß der Beschlussvorlage aus:  
Der Wahl von Herrn Emanuel Reuss zum Abteilungskommandanten der Feuerwehr-  
abteilung Tennenbronn wird zugestimmt.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 22.02.2018**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

## § 5

### **Gelände Kurpark Tennenbronn Spielgolfanlage, Abschlussbericht - Vorlage Nr. 11/2018**

Zu diesem TOP sind Herr Dezember und Herr OV Strobel anwesend.

OB Herzog

dankt dem FB 3 und insbesondere Frau Rebmann und ihrer Crew dafür, dass der kurzfristige Ausfall des Pächters so gut kompensiert werden konnte.

StR Kaupp

möchte wissen, ob es bereits einen Pächter gibt.

OB Herzog

teilt mit, dass die Ausschreibung noch bis 28.02.2018 läuft. Es wird wieder berichtet.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Bericht zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 6

#### **Straßenunterhaltung 2018 – Antrag des Ortschaftsrates Tennenbronn auf überplanmäßige Ausgaben - Vorlage Nr. 13/2018**

##### Herr Dezember

stellt die Vorlage vor und zeigt ein Bild des Lageplans. Der hohe Sanierungsbedarf in Tennenbronn wird seitens FB 4 gesehen, daher wurden in 2018 die Unterhaltungsmittel bereits um 14.800 € auf 152.000 € erhöht.

##### OB Herzog

ergänzt, dass zusätzlich zu den 152.000 € die Sanierung Affentäle finanziert wird. Der Streit, ob jetzt ein Vollausbau oder eine Unterhaltung erfolgt, ist mit vorliegendem Vorschlag müßig. Er bestätigt den schlechten Straßenzustand.

##### StR Rode

hält die Ausführungen von Herrn Dezember für sinngemäß und vollständig.

##### StR Kaupp

fragt, ob der Kanal in der Straße liegt und was der Unterschied zwischen Vollausbau und Sanierung der Fahrbahndecke ist.

##### Herr Dezember

erläutert, dass die Fahrbahn breiter wird, sie bekommt eine Randeinfassung, ordentliche Entwässerung und Beleuchtung. Der Unterbau ist unbekannt, Kanal bejaht er.

##### OV Strobel

ergänzt, dass die Sprecher der ORT-Fraktionen den vorliegenden Vorschlag mittragen.

##### StR Bauknecht

stimmt nicht gerne gegen die Ortschaftsräte. Er wurde gebeten, vorliegendem Vorschlag zuzustimmen.

#### Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

1. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 35.000 € wird nicht zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Haushaltsberatungen im Herbst 2018 die Kosten für den Vollausbau zu ermitteln und in die Beratungen einzubringen.



# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 22.02.2018

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 7

#### **Straßenunterhaltung 2018 - Auswahl der Sanierungsabschnitte und Sachentscheidung - Vorlage Nr. 14//2018**

##### Herr Dezember

stellt die Vorlage in Vertretung für Herrn Graszat vor, der die Vorarbeit geleistet hat und derzeit in Urlaub ist.

Die Nr. 6 Tiersteinstraße soll zusammen mit der Sanierung der Götzelbachverdolung durchgeführt werden, um nur einmal eine Straßensperrung zu haben.

Die Nr. 8 wurde 2017 nicht fertiggestellt.

Derzeit nicht verplante Mittel betragen 79.200 €. Dieser Puffer für Unvorhergesehenes wurde in 2017 vollständig aufgebraucht, ist also auch 2018 notwendig.

##### StR Himmelheber

fragt, warum die Landenbergerstraße nicht dabei ist, das ginge doch mit...

##### Herr Dezember

verweist darauf, dass analog zu Tennenbronn auch viele Straßen im Stadtgebiet schadhaft sind. Nach und nach werden diese abgearbeitet werden, auch die Landenbergerstraße, aber alles geht jetzt nicht.

##### StR Kaupp

möchte wissen, warum bei Nr. 4 Hauptstraße 27.500 € für eine Rinne von 11 m Länge benötigt werden.

##### OB Herzog

erläutert, dass hier gemäß der Vorlage drei Maßnahmen zusammengefasst sind.

##### StR Rode

fragt, ob die St. Maria-Brücke aus Stahl oder verzinkt ist.

##### Herr Dezember

vermutet, dass sie aus verzinktem Stahl besteht, da keine ersichtlichen Rostschäden vorhanden sind.

#### Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage:

1. Die Sachentscheidung für die Durchführung der Straßenunterhaltung 2018 über 413.000 € wird getroffen.
2. Den vorgeschlagenen Maßnahmen wird zugestimmt.

# **STADT SCHRAMBERG**

---

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des  
Ausschusses für Umwelt und Technik  
vom 22.02.2018**

**Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9**

---

## **§ 8**

### **Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.